



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Bereich: Finanzen
Az: 20-11-20
Datum: 17. 6.2011

2011/207
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	12.7.2011	

Betreff

Finanzcontrolling: Bericht Unternehmenszentrale Stand 31.05.2011

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zum Finanzcontrolling für die Unternehmenszentrale Stand 31.05.2011 zur Kenntnis.

Beisenherz
Bürgermeister

Tesch
Stadtkämmerin

Sachverhalt

Die **Teilergebnishaushalte** für die Unternehmenszentrale weisen derzeit eine **Verschlechterung von insgesamt 75.699 €** auf. Der beigefügten Anlage 1 kann entnommen werden, durch welche Veränderungen bei einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen sich dieser Gesamtbetrag errechnet.

Wesentlicher Faktor ist dabei eine Verschlechterung im Teilergebnishaushalt der Produktgruppe 61.01 (Allgemeine Finanzwirtschaft) in Höhe von 96.000 €. Hier kommt es bei den Gemeindesteuern voraussichtlich zu Mindererträgen in Höhe von 100.000 €, bei der Umsatzsteuer zu einem Minderertrag von 30.000 € und Mehraufwendungen gegenüber dem EUV in Höhe von 22.000 €. Diesen stehen Minderaufwendungen bei den Gemeindesteuern (abzuführender Anteil aus der Gewerbesteuervollverzinsung) in Höhe von 10.000 € sowie Minderaufwendungen beim sonstigen betrieblichen Steueraufkommen in Höhe von 14.000 € und bei der Krankenhausinvestitionsumlage in Höhe von 32.000 € entgegen.

Bei den Produktgruppen 11.07 (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) und 11.09 (Finanzmanagement und Rechnungswesen) werden Verbesserungen in Höhe von 10.301 € bzw. 10.000 € prognostiziert.

Veränderungen zu den **Teilfinanzhaushalten** werden im Rahmen des Finanzcontrollings grundsätzlich nur dargestellt, soweit sie sich auf Verbesserungen oder Verschlechterungen investiver Maßnahmen beziehen.

Hier ergibt sich für die Unternehmenszentrale eine Verbesserung in Höhe von 11.436 € bei Produktgruppe 61.01 (Allgemeine Finanzwirtschaft) durch Mehreinzahlungen aus Darlehensrückflüssen.